

## Presseinformation

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West informiert

### **Sparda-Stiftung unterstützt Projekt der Diakonie Wuppertal**

#### **Neues Streetmobil unterstützt Streetworker:innen bei der Arbeit mit Menschen ohne festen Wohnsitz**

**Düsseldorf, 2. Dezember 2021.** Das neue Streetmobil der Sozialen Teilhabe der Diakonie Wuppertal ist ein echter Hingucker. Ab sofort ist der VW Bus mit den Streetworker\*innen in blau-grünem Graffiti-Look auf Wuppertals Straßen und Plätzen unterwegs, um den Menschen mit dem Lebensmittelpunkt Straße zu helfen.

„So können wir auch die Randgebiete anfahren und viel leichter an die Menschen herankommen“, sagt Klaus Krampitz, Abteilungsleiter der Zentralen Beratungsstelle bei der Diakonie Wuppertal. Und seine Kollegin Streetworkerin Judith Fröhlich ergänzt: „Wir können auch bei widrigen Witterungsumständen ein ganz andere Beratungsatmosphäre anbieten und beispielsweise auch mal direkt beim Ausfüllen eines Antrags unterstützen. Damit werden wichtige Hürden genommen.“ Das Mobil ist so ausgestattet, dass darin auch Beratungsgespräche stattfinden können – vorausgesetzt die pandemische Lage lässt dies zu. Auch können Hilfsmittel wie Decken oder Kleidungsstücke transportiert werden, die dann in Notsituationen eingesetzt werden können. Durch den auffallenden Look ist das Streetmobil außerdem gut wiederzuerkennen und zeigt sich damit als eine niedrighschwellige Anlaufstelle im Stadtgebiet.

Mirjam Michalski betonte die Notwendigkeit der Streetwork-Arbeit in der Stadt: „Wir haben aktuell 30-40 ‚Draußenschläfer\*innen‘ in Wuppertal – deutlich mehr noch als vor der Pandemie“, so die Geschäftsführerin der Diakonie Soziale Teilhabe. „Die Gründe für Obdachlosigkeit sind vielfältig. Krisensituationen im Leben, Verschuldung, Drogen- oder Alkoholprobleme -sind nur einige mögliche Ursachen, die dazu führen, dass Menschen obdachlos werden. Durch das Streetmobil bekommen wir einen sehr niedrighschwelligen Zugang zu diesen Menschen, was sehr wichtig ist. Unterstützung zu benötigen ist für viele Menschen von Scham besetzt und kann dazu führen, dass der Erstkontakt nicht von den

Betroffenen selbst gesucht wird. Der Weg in die Beratungsstellen fällt ihnen oftmals schwer.“ In diesem Zusammenhang dankte Michalski der Stadt Wuppertal für die finanzielle Unterstützung der Streetwork-Arbeit. Für Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn war das ungemütliche Wetter am Tag der Einweihung des Streetmobils auf dem Platz vor dem Tagescafé Ludwig geradezu ein Glücksfall: „Das Wetter zeigt doch die Lebenswirklichkeit der Menschen auf der Straße. Sie suchen nach einem trockenen Platz. So kann der Bus die Arbeit der Streetworker vor Ort unterstützen.“

Die Anschaffung des Diakonie Streetmobils wurde durch eine Großspende der Stiftung der Sparda-Bank West möglich und durch weitere Partner\*innen, wie VW und die Stadt Wuppertal unterstützt.

### **Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West**

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West engagiert sich bereits seit 2004 in Nordrhein-Westfalen. Seit ihrer Gründung hat sie insgesamt über 530 gemeinnützige Projekte mit knapp 19 Millionen Euro gefördert. Allein im vergangenen Jahr unterstützte sie mit knapp 1 Million Euro 36 Projekte. Das soziale Engagement der Stiftung leitet sich nicht zuletzt aus dem Anspruch ab, die Gemeinschaft heute und in Zukunft zu stärken. Ziel ist immer, das Gemeinwohl zu fördern und sich in den drei Bereichen Kunst, Kultur und Soziales langfristig für die Menschen vor Ort einzusetzen. Im Fokus steht dabei die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen sowie älteren Menschen. Motivation ist es, die verschiedenen Projekte als Partner mit voranzubringen. Mehr über die Sparda-Stiftung und ihre Werte unter [www.stiftung-sparda-west.de](http://www.stiftung-sparda-west.de) und bei Social Media.

---

### **Bei Fragen wenden Sie sich an:**

Ursula Wißborn, Vorstand

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00 || Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: [stiftung@sparda-west.de](mailto:stiftung@sparda-west.de) || Internet: <http://www.stiftung-sparda-west.de>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf Facebook und Instagram:

<http://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>

<http://www.instagram.com/spardastiftung>